



Rund 160 Millionen Euro für kommunale Investitionen in Dresden Koalitionsfraktionen von CDU und SPD beschließen kommunales Investitionsprogramm „Brücken in die Zukunft“

Die sächsischen Koalitionsfraktionen von CDU und SPD haben heute ein umfassendes Investitionspaket für die Kommunen im Freistaat Sachsen beschlossen. Das Programm, mit einem Gesamtvolumen von 800 Millionen Euro, dient der Unterstützung der kommunalen Investitionskraft und dem Ausbau der Infrastruktur in Sachsens Städten und Gemeinden bis 2020.

Das Investitionspaket wird zu 156 Millionen Euro aus dem Kommunalinvestitionsförderungsfonds des Bundes gespeist, die der Freistaat um 342 Millionen Euro aufstockt. Weitere 322 Millionen Euro werden aus dem kommunalen Finanzausgleich im Freistaat Sachsen kommen. Die kreisfreien Städte und der kreisangehörige Raum erhalten die Mittel zu jeweils 50 Prozent.

Dresden stehen in den nächsten vier Jahren somit etwa 160 Millionen Euro (pro Jahr etwa 40 Millionen Euro) zusätzlich für Investitionen in den Schulhausbau, den Bau- und Ausbau von Kindertagesstätten und Sportstätten sowie den Straßenbau zur Verfügung. Die Förderquote für alle kommunalen Investitionen beträgt 75 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Die Dresdner CDU-Landtagsabgeordneten erklären dazu:

„Das kommunale Investitionsprogramm ist ein wesentlicher Beitrag des Freistaates Sachsen, die Finanzkraft der kommunalen Haushalte abzusichern und sie bei den anstehenden Aufgaben zu unterstützen. Wir sehen die in den nächsten Jahren zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel als ein wichtiges Signal zur Förderung all jener Bereiche, welche entscheidend für das gesellschaftliche Zusammenleben in unserer Stadt sind. Dresden erhält mit den zusätzlichen Fördermitteln einen finanziellen Spielraum, um noch besser in die Zukunftsfähigkeit seiner städtischen Infrastruktur, insbesondere in Schulen und Kindertageseinrichtungen, investieren zu können.“